

Schulsozialarbeit in der Stadt Coesfeld

Warum braucht Schule Schulsozialarbeit?



Schule...

... ist mehr als ein Ort der kognitiven Bildung

**... ist auch ein Ort der Begegnung und des
sozialen Lernens**

**... beeinflusst maßgeblich die
Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und
Jugendlichen**

**... ist eine wichtige Sozialisationsinstanz für Kinder
und Jugendliche**

Schule ist ein Ort für

**Kognitive
Bildung**

**Persönlichkeits-
entwicklung**

**Soziales
Lernen**

Integration

**Begegnung
Freundschaft
Gruppengefühl**

Partizipation

**Demokratie-
förderung**

Wertevermittlung

**Talent-
förderung**

**Stärkung der
Medienkompetenz**

**Kulturelle
Bildung**

**Gesundheits-
erziehung**

**Hilfe und
Unterstützung**

**Politische
Bildung**

**Individuelle
Förderung**

...

Kreativität

Schule hat sich verändert

- Junge Menschen verbringen den größten Teil des Tages in der Schule
- Mitschüler/innen sowie Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter/innen sind wichtige Vertrauens- und Kontaktpersonen
- Schule übernimmt Erziehungsaufgaben
- Individuelle Förderung und Unterstützung soll jedem Schüler / jeder Schülerin zuteil werden
- Hohes Konfliktpotenzial durch Diversität
- Schule hat einen wichtigen Schutzauftrag

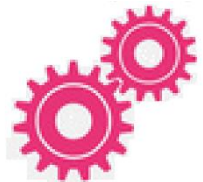
Schule braucht Teamarbeit

- Lehrkräfte
- Pädagogische Mitarbeiter*innen im Ganztag
- Inklusionshelfer*innen
- Sonderschulpädagogen*innen
- DaZ-Lehrkräfte
und
- **Schulsozialarbeiter/innen**



Schulsozialarbeit

- bietet Methoden alternativen Lernens
- unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen
- setzt bei den Ressourcen der Schüler*innen an
- bietet kreative Angebote im Ganzttag
- arbeitet mit Schüler*innen und Lehrkräften an einer konstruktiven Konfliktkultur



Schulsozialarbeit

- berät Schüler*innen, Eltern und pädagogische Mitarbeiter*innen in Schule
- leistet Kindern und Jugendlichen mit besonderen Problemlagen Hilfestellung und vermittelt Hilfsangebote
- ist mit außerschulischen Institutionen und Fachdiensten vernetzt
- leistet einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche



Übersicht städtische Schulsozialarbeiter/innen

- **Andrea Wiesner** (39 W/Std. But-SchulSA)
Martin-Luther-Schule
Maria-Frieden-Grundschule
Kardinal-von-Galen-Schule Lette
- **Sebastian Wilde** (25 W/Std. BuT-SchulSA und 14 W/Std. MPT)
Lambertischule
Ludgerischule
Laurentiusschule
- **Niklas Dapper** (14 W/Std. BuT-SchulSA, 25 Std. offene JA)
Freiherr-vom-Stein-Realschule

Übersicht Schulsozialarbeiter/innen im Landesdienst

- **Matthias Geisler** (39 Wochenstunden)
- **Britta Demming** (19,5 W/Std. SchulSA, 19,5 W/Std. Übermittagsbetreuung)
Kreuzschule
- **Cinia Förster (39 W/Std. MPT)**
Theodor-Heuss-Realschule
Gymnasium Nepomucenum
Heriburg-Gymnasium
- **Judith Melzer**
Pestalozzischule Coesfeld und Dülmen

Netzwerk Schulsozialarbeit in Coesfeld

Teilnehmer/innen

- Drei kommunale Schulsozialarbeiter/innen
- Drei Schulsozialarbeiter/innen im Landesdienst
- Zukünftig werden auch Schulsozialarbeiter/innen der Berufsschulen eingeladen

Aufgaben

- Regelmäßiger Austausch über aktuelle Entwicklungen u. Themen in den Schulen
- Informationen über Angebote der Jugendförderung
- Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten
- Information über Fördermittel, Projekte, Fortbildungen
- Koordination und Evaluation der Sozialtrainings (K.a.T. und WSK)

Weitere Planung Schulsozialarbeit

- Evaluation K.a.T und WSK
- Implementierung eines Streitschlichterkonzept für Grundschulen
- Ausweitung Sportkarussell im Offenen Ganztag
- Intensivierung der Kooperation zwischen Jugendförderung und Schulsozialarbeit Kreuzschule



Weitere Planung Schulsozialarbeit

- Ausbildung aller städtischen Schulsozialarbeiter*innen zu Kinderschutzfachkräften
- Unterstützung Inklusion in der Freiherr-vom-Stein-Realschule durch Anleitung und Begleitung BFDler*in
- Ausweitung Schulsozialarbeiter-Netzwerk auf Berufsschulen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FRAGEN???

